



HIRSCHMANN
AUTOMOTIVE

Verarbeitungsspezifikation

Sealstar 2.8 Stecker



EVS-100004-02
Version 01



1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Allgemeines	3
2.1. Einleitung.....	3
2.2. Mitgeltende Unterlagen.....	3
3. Auslieferungszustand / Produktaufbau	4
4. Verwendbare Kontakte.....	4
4.1. Verwendbare Kontakte mit Einzeladerabdichtung (ELA).....	4
5. Bestücken / Konfektionieren vom Sealstar 2.8 Stecker	5
5.1. Primärverriegelung	5
5.2. Sekundärverriegelung.....	5
5.3. Demontage der Kontakte	6
5.4. Kontaktsitz und elektrische Prüfung.....	6
6. Montage und Demontage der Steckverbindung	7
7. Änderungstabelle	8



2. Allgemeines

2.1. Einleitung

Diese Verarbeitungsspezifikation ist gültig für alle Sealstar 2.8 Stecker und beschreibt den Produktaufbau, Auslieferungszustand sowie die Konfektionierung der Gehäuse und der Kontakte.

Der Verarbeiter, der Sealstar 2.8 Stecker, ist für die qualitative Verarbeitung und die beschriebene Ausführung verantwortlich.

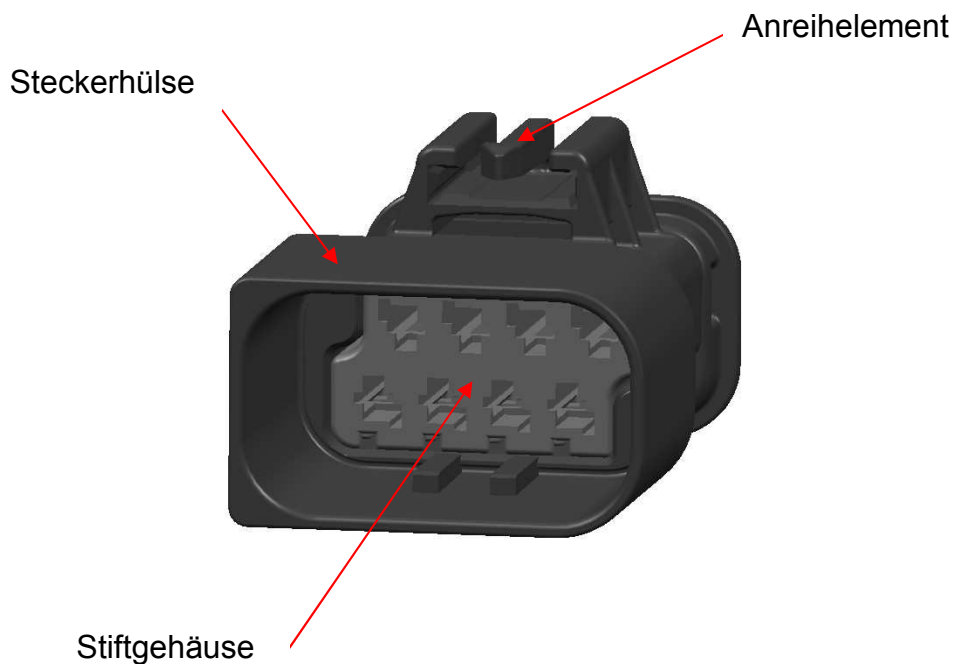
Im Falle einer unsachgemäßen, von dieser Spezifikation abweichenden, Verarbeitung und daraus resultierenden Qualitätsproblemen besteht kein Regreßanspruch.

2.2. Mitgeltende Unterlagen

- | | | |
|----|--|--|
| a) | Verarbeitungsspezifikation Kostal
DOC00074173 | Sensor Lamellen Kontakt SLK 2.8 |
| b) | Deutsche Norm
DIN EN 60352-2 | Lötfreie elektrische Verbindungen
Teil 2: Crimpverbindungen |

3. Auslieferungszustand / Produktaufbau

Die wasserdicht ausgeführten Sealstar 2.8 Stecker bestehen aus Stiftgehäuse und Steckerhülse.



4. Verwendbare Kontakte

4.1. Verwendbare Kontakte mit Einzeladerabdichtung (ELA)

Kontakte: siehe Kundenzeichnung
Kammer-Ø: 5.2mm

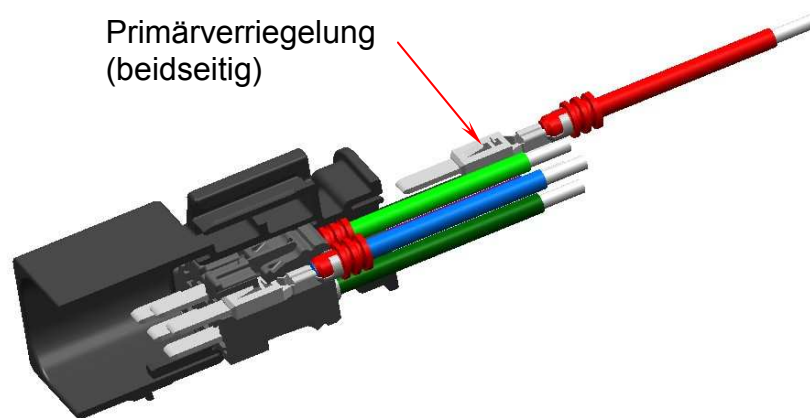
Zugehörige Verarbeitungswerkzeuge wie z.B. Crimpwerkzeuge, Handcrimpzangen und Entnahmewerkzeuge siehe Verarbeitungsspezifikation des Kontaktherstellers.

Zur Gewährleistung der Dichtheit des Gesamtsystems sind alle Kontakte mit ELA zu versehen. Im Falle einer reduzierten Kontaktbestückung sind die restlichen Kontaktkammern mittels Blindstopfen, ELB, zu bestücken.

5. Bestücken / Konfektionieren vom Sealstar 2.8 Stecker

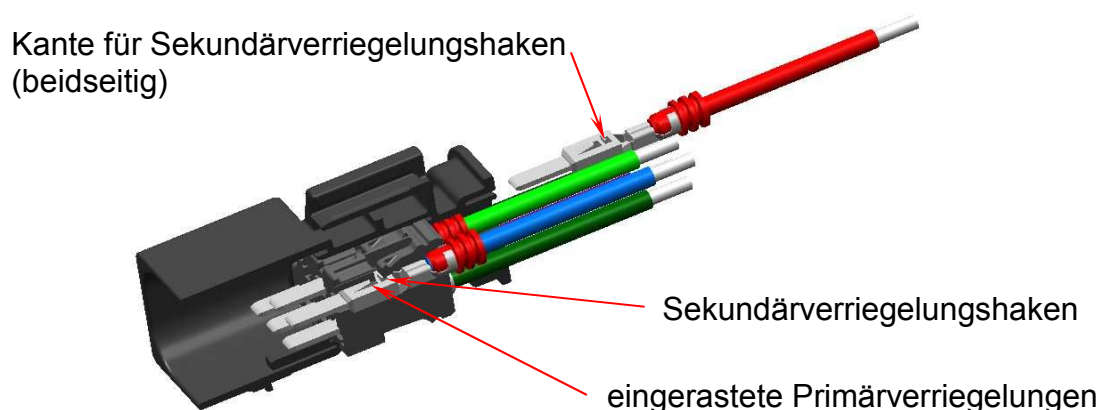
5.1. Primärverriegelung

Im Auslieferungszustand der SealStar 2.8 Steckers können die SLK-Stiftkontakt bestückt werden. Dabei verrasten die Primärverriegelungen hörbar im Gehäuse. Die Kontakte sind nicht codiert und können 180° gedreht ebenfalls gesteckt werden.



5.2. Sekundärverriegelung

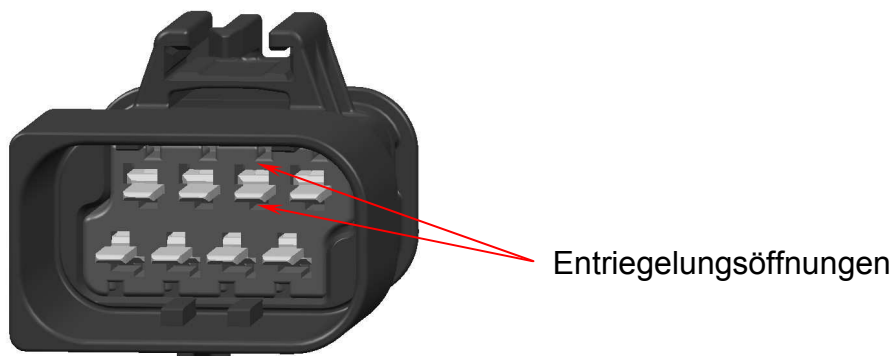
Durch die passive Ausführung der Sekundärverriegelung ist keine manuelle Betätigung der Verrastung notwendig. Mit dem Einschieben der Kontakte wird die Sekundärverriegelung selbstständig aktiviert.





5.3. Demontage der Kontakte

Für Reparaturzwecke können die Kontakte ausgebaut werden. Hierzu muss die Primär- und Sekundärverriegelung mittels Entnahmewerkzeug, siehe Kostal - Verarbeitungsspezifikation, deaktiviert werden. Das Entnahmewerkzeug über die jeweilige Entriegelungsöffnungen in das Gehäuse einführen und anschließend den Kontakt aus der Kammer schieben. Vor einer weiteren Verwendung der Kontakte sind die Kontaktfedern der SLK Kontakte auf Schadfreiheit zu überprüfen.

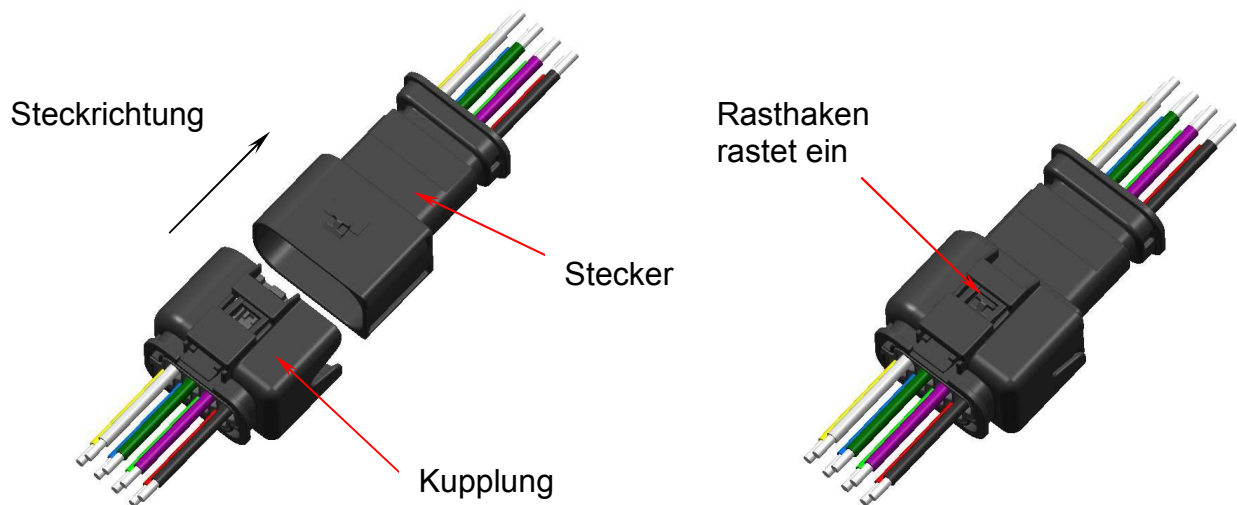


5.4. Kontaktsitz und elektrische Prüfung

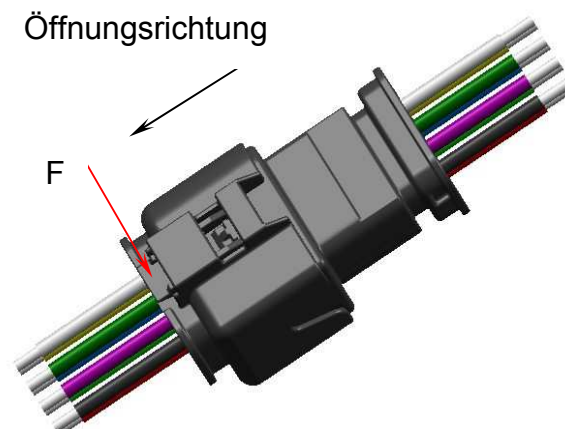
Entsprechend der Kostal Verarbeitungsspezifikation für SLK Kontakte ist mittels einer vorgegebenen Prüfnadel über die Öffnungen an der Kontaktierungsseite der ordnungsgemäße Sitz sowie der elektrische Durchgang zu prüfen. Der Kontaktierungsbereich darf nicht berührt und die max. vorgeschriebene Prüfkraft nicht überschritten werden.

6. Montage und Demontage der Steckverbindung

Anschließend an die Bestückung der Kontakte kann die Steckverbindung durch Montage der Kupplung zum Stecker komplettiert werden. Dazu ist die Kupplung senkrecht auf den Stecker aufzuschieben, bis der Rasthaken verrastet.



Die Kupplung wird formschlüssig im Stecker gehalten. Durch Betätigung der Verriegelung an der Kupplung in dargestellter Richtung und anschließendem Ziehen in Richtung des Kabelabganges, kann die Steckverbindung demontiert werden. In keinem Fall darf das Gehäuse durch Ziehen am Leitungssatz demontiert werden!





7. Änderungstabelle

Version	Änderung	Bearbeiter
00	Erstausgabe	Denz
01	Spezifikation komplett überarbeitet	Denz